Anlagen zum Abfüllen/ Umschlagen von wassergefährdenden flüssigen Stoffen (Das Formular ist für jede Abfüll- / Umschlaganlage gesondert auszufüllen)

							Seite:		von:		
Bezeichnung des Anlagenteiles / der Nebeneinrichtung (AN):						AN- Nr.:	•	"	•		
Bezeichnung der Abfüllanlage / Umschlaganlage:					BE-Nr.:		ersichtlich	ersichtlich in Zeichnung-Nr.:			
Beze	ichnung der Umfüll-Stoffe /	Umschlag-	Stoffe (If	d. Nr. a	us Formular 3	.1):					
Δ - 1 -											
Ania	genzweck	. 5.1."			1	F.::					
	Befüllen von ortsbeweglichen Behältern				Umladen von Flüssigkeiten in Verpackungen, die den gefahrgutrechtlichen Anforderungen entsprechen						
	Entleeren von ortsbeweglichen Behältern				Umladen von Flüssigkeiten in Verpackungen,						
	Limitillan van flüggigen Staffen				die den gefahrgutrechtlichen Anforderungen nicht entsprechen						
	Umfüllen von flüssigen St									1 - 3 -	
Maximale Größe der zu befüllenden / zu entleerenden Behälter bzw. Füllvolumen der Umladeeinheit:										[m ³]	
Maximaler Volumenstrom beim Befüllen / Entleeren / Umfüller					n:					[Liter /s]	
Sicherheitsvorkehrungen gegen Überfüllung ortsbeweglicher Behälter:											
Befe	stigung und Abdichtung der	Bodenfläch	ie:								
	Asphaltdecke Betondecke / Quer				schnitt s. Zeic	hnNr	.:				
Zusä	tzliche Maßnahmen bei WG	K 2 und W	GK 3: *)								
	Dichtungsbahnen / Ma	aterial:									
	Beschichtung / Material:										
	Stahlwanne / Werkstoff-Nr.:										
	Sonstiges / Material:										
	wasserrechtliche Bauartzulassung **) allge				meine bauaufsichtliche Zulassung **)						
	*) Nachweise der Dich			gkeit de	s Materials be	ifügen,					
	**) Bescheide, Nachv	veise beifüg	en								
Sch	utzmaßnahmen bei Aus	streten was	ssergefä	ihrden	der Flüssigk	eiten					
Ausführung der Rückhaltemaßnahme:					-			Rückhalte	volumen [m³]	:	
						_					
Maß	nahmen zu Ableitung v	on Nieder	schlags	wasse	r (soweit die A	Anlage	nicht überda	cht ist)			
1											